

Hennef, den 09.06.2020

Liebe Eltern, liebe Sorgeberechtigte,

ab Montag, 15.06.2020, soll in den Grundschulen in NRW ohne eine Teilung der Lerngruppen wieder im Klassenverband unterrichtet werden.

Die individuelle Abstandswahrung (1,50 m) soll durch das Bilden konstanter (Lern-) Gruppen und durch deren Trennung ersetzt und damit eine Durchmischung vermieden werden (Neuregelung der infektionsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen). Unterrichtskürzungen sind lt. MSB dann in Erwägung zu ziehen, wenn diese aufgrund von Personalmangel unvermeidbar sind. So können wir an der KGS für alle Kinder täglich im Umfang von 4 Stunden Unterricht anbieten (s.u.).

Sollte es auch kurzfristig zu einem Ausfall einer Lehrkraft kommen, so müssen die Kinder der entsprechenden Klasse zu Hause bleiben bzw. den Heimweg nach vorheriger Absprache mit Ihnen antreten. Diese Vorgehensweise im Notfall ist mit dem Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises abgestimmt. Das Angebot der **Notbetreuung endet** mit dem morgigen Mittwoch, 10.6.2020.

Bitte beachten Sie, dass es vor Unterrichtsbeginn keine Betreuung geben wird! Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht früher als zur angegebenen Zeit zur Schule.

Symbol	Klasse im Klassenraum	U-beginn	Pause	U-ende
rosa Herz	1a	08:00	A	11:30
rosa Blume	1b	08:00	A	11:30
blaue Wolke	1c	08:00	C	11:30
gelbe Sonne	1d	08:00	C	11:30
rotes Haus	2a	08:30	B	12:00
blauer Fisch	2b	08:30	B	12:00
grüner Baum	2c	08:30	D	12:00
roter Kreis	2d	08:30	D	12:00
rote Note	3a	08:45	D	12:15
gelber Smiley	3b	08:45	E	12:15
grünes Kreuz	3c	08:45	E	12:15
gelbe Banane	4a	08:15	A	11:45
gelber Schirm	4b	08:15	B	11:45
rotes Dreieck	4c	08:15	C	11:45

Die Zeugnisausgabe erfolgt wie angekündigt am Dienstag, 23.6.. Wie bekannt erhalten Sie an diesem Tag eine Kopie des Zeugnisses, die Sie bitte durch Ihre Unterschrift zur Kenntnis nehmen und diese dann Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben. Im Tausch erhalten die Kinder dann das originale Zeugnis am nächsten Präsenztage.

Um den veränderten Vorgaben des Ministeriums zu folgen, haben wir folgendes Vorgehen für die KGS geplant:



- Eine Teilung der Klassen entfällt; die Klassenleitung hat möglichst die Klassenlehrerin inne.
- Die Klassen verbringen die Unterrichtszeit gemeinsam in ihrem Klassenraum. Unterrichtsangebote, die eine Durchmischung von Lerngruppen mit sich bringen würden, unterbleiben bis zum Beginn der Sommerferien. Durch gestaffelte Anfangs- und Pausenzeiten wird eine Trennung der Lerngruppen auch außerhalb des Unterrichts gewährleistet.
- Um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können, sind die Sitzplätze der Kinder weiterhin nummeriert und werden in einer Liste festgehalten. Ebenso wird notiert, zu welcher Uhrzeit Kinder zur Toilette gehen.
- Es gibt weiterhin Symbole für jede Klasse, die als Aufstellplatz auf dem Schulhof, sowie für die zu nutzenden Toiletten für die Klasse Ihres Kindes gelten. Hier kann es vorkommen, dass Ihr Kind ein neues Symbol zugewiesen bekommen hat – bitte schauen Sie die Zeichnung im Anhang genau an!
- Zeitlich versetzter Anfang des Unterrichts, der Pausen und des Schulschlusses.
- Die Pause wird je nach Bedarf als angeleitete Bewegungspause oder als freie Spielpause gestaltet. Der Bauwagen bleibt weiterhin geschlossen. Der Schulhof wird so unterteilt, dass sich die Klassen in den Pausen tunlichst nicht begegnen.
- Festlegung der täglichen Unterrichtszeit auf 4 Stunden; am letzten Schultag vor den Ferien endet der Unterricht individuell nach 3 Stunden. Ein gesonderter Elternbrief hierzu folgt.
- Schulbusse und ÖPNV fahren ab dem 15.6. wieder zu den üblichen Uhrzeiten.
- Neben den Fächern Deutsch, Mathe und Sachunterricht können auch andere Fächer Berücksichtigung finden, sofern die Hygienemaßgaben erfüllt werden können.
- In den verbleibenden 2 Wochen bis zu den Sommerferien werden wir dem Wunsch des Ministeriums folgen und die Erfahrungen der zurückliegenden Wochen gemeinsam aufgreifen und weitere Erfahrungen mit Blick auf das kommende Schuljahr sammeln.
- Die individuelle Gestaltung des Schulvormittags obliegt der Klassenlehrerin / unterrichtenden Lehrerin und ist eng auf die Dynamik in der Gruppe ausgerichtet.
- Die Phasen des Lernens in Partner- oder Gruppenarbeiten, sowie der Kontakt zur Lehrerin wird weiterhin möglichst so gestaltet, dass wenig direkte Kontakte entstehen.
- Das Konzept zum Abstandhalten wird so weit wie möglich beibehalten: Markierungen auf dem Schulhof, im Schulgebäude (Flure, Forum, Treppen). Die Sitzplätze in den Klassenräumen sind gekennzeichnet und ein Sitzplan wird erstellt und eingehalten.
- Die Pflicht zum gründlichen Händereinigen vor Beginn des Unterrichts und auch während der Unterrichtszeit (nach der Pause / vor dem Frühstück / nach Bedarf) bleibt bestehen: Flüssigseife und Einmalhandtücher stehen an allen Waschbecken in den Klassenräumen und Toilettenanlagen zur Verfügung. Aus Gründen der Sicherheit für die Kinder wird kein Händedesinfektionsmittel offen zugänglich sein. Sollten Sie diese Art der Händereinigung für Ihr Kind wünschen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.



- Das Präventionskonzept bleibt unberührt, so dass die Kinder weiterhin mit einem Schlüssel die Toilettenanlage öffnen müssen. Zur Desinfizierung des Schlüssels nach dem Toilettengang, wie auch der Lichtschalter und Türgriffe stehen den Lehrerinnen in den Klassen Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung.
- Es wird festgelegte Ein- und Ausgänge für die einzelnen Gruppen geben, ebenso werden vorgegebene Wege und den Gruppen zugewiesene Toiletten genutzt.
- Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (in Ausnahmefällen eines Schutzvisiers) ist weiterhin geboten, da auf den Verkehrsflächen (bis zum Sitzplatz der Kinder und auf den zurückzulegenden Wegen) ein Unterschreiten des 1,5 m Abstands nicht zuverlässig gewährleistet werden kann. Im Klassenraum kann die Mund-Nase-Bedeckung abgelegt werden.

Bitte besprechen Sie noch einmal genau mit Ihrem Kind die Aufbewahrung während der Zeit des Nichttragens (Lüftungs- / Trocknungsmöglichkeit beachten).

- Unnötige Wege werden auch dadurch vermieden, dass jedes Kind bitte eine eigene Trinkflasche mitbringt, und evtl. anfallenden Müll nach dem Frühstück in der eigenen Brotdose wieder mit nach Hause nimmt.
- Ihr Kind benötigt keine Hausschuhe und keine Turnsachen. Eventuelle, klasseninterne Absprachen werden durch die Klassenlehrerin mitgeteilt.
- Bitte schicken Sie Ihr Kind aus Gründen der Kontaktvermeidung zu anderen Gruppen **erst kurz vor Unterrichtsbeginn (ca. 5-7 Minuten) zum Aufstellplatz**. Die Kinder sollen **nicht vor dem Tor an der Straße „Am Kuckuck“ warten**, sondern zügig ihren Aufstellplatz aufsuchen.
- **Weiterhin dürfen Eltern / Sorgeberechtigte den Schulhof / die Gebäude / die Verwaltung nicht ohne vorherige Absprache betreten!** (Sollte Kontakt mit dem Sekretariat oder der Schulleitung gewünscht / notwendig sein, dann diesen bitte per Telefon oder E-Mail ankündigen und Termin vereinbaren).
- Die Kinder verlassen das Schulgelände (sofern sie nicht die OGS besuchen) unmittelbar nach Unterrichtsende.

➔ **An dieser Stelle noch einmal die Erinnerung an Ihre Mitwirkungspflicht als Eltern und Sorgeberechtigten im Sinne des Infektionsschutzgesetzes und die dringende Bitte um Beachtung: Schicken Sie kein Kind mit Symptomen jedweder Erkrankung in die Schule!**

Katholische Grundschule Hennef
Wehrstr.84
53773 Hennef
Tel.: 02242-9066-500
Fax: 02242-9066-549
OGS:02242-9066-507
e-mail: sv-kgs@schulen-hennef.de
homepage: www.kgs-hennef.de



Sollte Ihr Kind selbst vorerkrankt sein, oder in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen zu einer der Risikogruppen gehören, so besteht weiterhin die Möglichkeit, dass Sie Ihr **Kind vom Schulbesuch beurlauben** lassen können.

In diesem Fall richten Sie bitte ein formloses Schreiben an mich, ein ärztliches Attest ist in diesem Fall nicht notwendig. Ihr Kind wird dann weiter im Lernen auf Distanz von der Klassenlehrerin betreut.
Bereits gewährte Beurlaubungen haben weiterhin Gültigkeit.

Die Wege der Materialbereitstellung über Office 365 schlafen nicht ein, werden aber aufgrund der zeitaufwändigen, kurzfristigen Umplanungen ggf. etwas zurückgestellt. Hier bedarf es Zeit zur konzeptionellen Arbeit für das nächste Schuljahr.

Zur Situation der OGS und der ÜMI erhalten Sie über die Klassenlehrerinnen eine Nachricht von Frau Schiranski.

Das Ministerium für Schule und Bildung prüft, zusätzliche Ferienangebote für Schülergruppen über die OGS hinaus zu ermöglichen und entsprechend finanziell auszustatten. Zu all diesen Punkten wird es eine gesonderte Information durch das Ministerium geben, die ich Ihnen dann zeitnah weiterleite.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Klassenlehrerin oder an mich.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal für Ihr flexibles Mittun in dieser für alle ganz besonderen Zeit bedanken.

Mit der Hoffnung, dass wir alle gesund bleiben sende ich Ihnen auch im Namen des Kollegiums beste Grüße

Jutta Gräwe
(Schulleitung)

Neuer Lageplan Schulhof ab 15.06.2020:

